

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 16.03.2022	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat I Amt: Abt. Repräsentationen und Ehrungen	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☐ ☐	☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2022/0078 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: 111070 Kostenstelle: 711-001-1002 Kostenträger: 1110-71 Investitionsnummer: Sachkonto: 7290100		

Betreff: Verleihung der Ehrenurkunde für verdiente Bürgerinnen und Bürger 2021 und 2022

Vorlage vom: 08.03.2022

Beschlussvorschlag:

Gemäß § 9 der Ehrungsordnung der Wissenschaftsstadt Darmstadt werden Dienstag, 26. April 2022, die unter Punkt A und B genannten Damen und Herren mit der Ehrenurkunde für verdiente Bürgerinnen und Bürger ausgezeichnet.

A. Langjährige ehrenamtliche Tätigkeiten

A.1 Für Verdienste in sozialen Bereichen

...

A.2 Für Verdienste in Kirchenbereichen

1. Christa Föhrenbach

A.3 Für Verdienste in Sport- und Jugendarbeit

2. Rolf Schlinkmann
3. Günter Schmitt
4. Gerhard Schumann
5. Karin Stark

A.4 Für Verdienste im gesellschaftlichen Bereich

6. Nils Thönissen
7. Christoph Hentzen
8. Georg Knies
9. Karl-Heinz Steingässer
10. Brigitte Vogt
11. Norbert Bickelhaupt
12. Hildegard Helm

A.5 Für Verdienste im Rettungs- und Brandschutzwesen

13. Michael Benz
14. Marcus Buß

B. Besondere Einzelleistungen

15. Margit Sachse

Anlagen:

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Folgekosten: ☐ Ja ☐ Nein

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 08.03.2022

Der Magistrat zeichnet jährlich Ende April verdiente Bürgerinnen und Bürger für langjährige Verdienste und besondere Einzelleistungen zum Wohle der Allgemeinheit auf dem Gebiet der Politik, Wirtschaft, Verwaltung, Kultur- und Wohlfahrtspflege durch Verleihung einer Ehrenurkunde aus.

Bis zum Ablauf der Einreichungsfrist sind die nachfolgend genannten Vorschläge eingegangen. Durch die Pandemie wurden die Jahre 2021 und 2022 zusammengefasst.

Die Ehrungsvorschläge werden auf ihre Übereinstimmung mit den Voraussetzungen der städtischen Ehrungsordnung vom 16.12.1983 (geändert durch Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 17.12.2004, zuletzt geändert am 21.10.2018) überprüft.

Die Überreichung der Ehrung ist für Dienstag, 26. April 2022 vorgesehen.

Wie üblich werden neben den geehrten Persönlichkeiten auch die Persönlichkeiten eingeladen, die die Vorschläge eingereicht haben sowie die Vertreterinnen und Vertreter der städtischen Gremien.

Die Ehrungsvorschläge werden im Einzelnen wie folgt begründet:

A. Langjährige ehrenamtliche Tätigkeiten

A.1 Für Verdienste in sozialen Bereichen

...

A.2 Für Verdienste in Kirchenbereichen

Christa Föhrenbach

Seit 2009 ist Frau Föhrenbach Mitglied im Chor der Evangelischen Kirchengemeinde Darmstadt-Eberstadt/Süd und kümmert sich dort um Termine, Auftritte und die allgemeine Organisation. Von 2005 bis 2014 unterstützte sie intensiv ihren Mann im Kirchenvorstand, wo sie im Kochteam für das gemeinsame Mittagessen nach den Gottesdiensten zuständig war.

2014 wurde sie in den Kirchenvorstand berufen. So übernimmt sie viele Aufgaben in der Gemeinde, u. a. Lektorendienste in den Gottesdiensten, Tagungen der KV-Vorsitzenden im Dekanat, Erstellung des Lektorenplans für die Gottesdienste.

A.3 Für Verdienste in Sport- und Jugendarbeit

Rolf Schlinkmann

Herr Schlinkmann ist bereits seit 1969 beim Fußballverein VfR 1960 Eberstadt

1. Vorsitzender. Er ist für alles zuständig, was im Verein ansteht. Er hat verschiedene Trainerlehrgänge absolviert, kümmert sich um die übergeordnete Organisation, die Unterhaltung der Sportanlagen, Verbandsarbeit und natürlich auch um die Jugendarbeit. Im vergangenen Jahr konnte trotz erschwelter Coronabedingungen ein Jubiläumsturnier zum 60-jährigen Vereinsbestehen auf dem Vereinsgelände durchgeführt werden.

Günter Schmitt

Herr Schmitt ist seit ca. 60 Jahren bei der SV Germania 1911 Eberstadt, Fußballabteilung Mitglied. In jungen Jahren selbst aktiver Spieler und in späteren Jahren setzt er sich mit großem Engagement für die Kinder und Jugendlichen im Verein ein. Seit über 12 Jahren ist er nunmehr als Jugendleiter tätig. Zu betreuen sind 430 Kinder und Jugendliche in 21 Juniorenmannschaften. Der Verein wurde schon mehrfach für die hervorragende Jugend- und Integrationsarbeit ausgezeichnet, was nicht zuletzt auf Herrn Schmitt zurückgeführt wird. Auch hat er für jedes Problem der Jugendlichen ein Ohr, auch wenn es um private und schulische Dinge geht. Des Weiteren war Herr Schmitt einer der ersten, der geflüchtete Kinder und Jugendliche in den Verein integrierte.

Gerhard Schumann

Herr Schumann ist seit über 25 Jahren Wanderwart bei der TG 07 Eberstadt. Er leitet die Wanderabteilung und organisiert monatliche Wanderungen mit anschließender Einkehr. Die Gruppen bestehen aus ca. 35 bis 40 Wanderinnen und Wanderern. Des Weiteren ist er seit über 40 Jahren aktives Mitglied im Männergesangsverein Harmonie in Eberstadt.

Karin Stark

Frau Stark ist bereits seit 1968 Mitglied im Verein TV 1876 e. V. Darmstadt-Eberstadt. Sie hat das Ehrenamt „Übungsleiterin“ für das Kinderturnen 2002 übernommen und führt es mit großem persönlichen Engagement durch. Zusätzlich hat sie 2014 die Abteilungsleitung für das Kinderturnen übernommen. Des Weiteren setzt sie sich seit Jahren bei den Ferienspielen des Vereins für Kinder, welche mit ihren Eltern nicht gemeinsam in Urlaub fahren können, als Betreuerin etc. ein.

A.4 Für Verdienste im gesellschaftlichen Bereich

Nils Thönissen

Herr Thönissen ist seit 2006 beim Studentischen Filmkreis an der TU Darmstadt e. V. engagiert. Mit weiteren Kolleginnen und Kollegen führt er regelmäßig Filmabende (z. B. Stummfilme mit Live-Musik, Filmgespräche, Kurzfilmwettbewerbe für NachwuchsfilmemacherInnen etc.) im Audimax der TU Darmstadt und dem Programm kino REX durch. Als Technikwart kümmert er sich um die Projektoren des Vereins, um die Kinokultur der Darmstädter Bevölkerung näher zu bringen. Er vermittelt die Technik des analogen Vorführs von Filmen um das Wissen zu erhalten. Seit 2012 leitet er den Verein als Vorstandsvorsitzender. So setzt er sich für die Digitalisierung des Kinobetriebes ein, was eine große finanzielle Belastung mit sich zieht und durch Fördergelder unterstützt wird.

Christoph Hentzen

Herr Hentzen gründete im Jahr 2007 den Verein Technikschole in Darmstadt. Ziel ist es, an den Darmstädter Grundschulen freiwilligen Technikunterricht anzubieten, um das Technikverständnis von Kindern und Jugendlichen zu fördern. Das Konzept wird an ca. 9 Schulen in Darmstadt realisiert. Er ist seit Gründung Vorsitzender, der Verein hat ca. 35 Mitglieder.

Georg Knies

Herr Knies ist seit über 50 Jahren Mitglied im Gesangsverein „Frohsinn 1842“ Darmstadt-Eberstadt. Seit über 20 Jahren gehört er als Beisitzer dem Vereinsvorstand an. Bei regelmäßig stattfindenden Grillfesten des Vereins steht er als Grillmeister zur Verfügung. Bei den sonstigen kulturellen und gesellschaftlichen Veranstaltungen ist Herr Knies an den Vorbereitungen beteiligt. Im Jahr 2020 wurde er für 50 Jahre aktives Singen vom Hessischen Sängerbund sowie der Stadt Darmstadt ausgezeichnet.

Karl-Heinz Steingässer

Herr Steingässer ist seit 2005 Mitglied der NaturFreunde – Ortsgruppe Darmstadt-Eberstadt e. V. Ab 2006 arbeitet er ehrenamtlich als Vorstandsmitglied mit, davon 2006 bis 2012 als Beisitzer, von 2012 bis 2014 als 2. Vorsitzender und ab 2014 als 1. Vorsitzender. Des Weiteren ist er ab 2013 Vorstandsmitglied beim Verein KinderJugendUmweltBildungsstätte e. V. KiJUBS – des Trägervereins des Riedberghauses in Eberstadt. Dort kümmert er sich um die Belegung und Unterhaltung des Hauses.

Beim Gesangsverein Germania 1894 e. V. ist Herr Steingässer seit 2001 Mitglied und ab 2013 engagiert er sich als Beisitzer im Vorstand, u. a. für die Pressearbeit, Broschüren, Flyer oder Kommunikation.

Dem Geschichtsverein Eberstadt-Frankenstein e. V. gehört er seit 2013 als Mitglied an, beim Arbeiter Samariter Bund Eberstadt bereits seit 1980.

Brigitte Vogt

Frau Vogt ist bereits seit 1999 Mitglied im Gesangsverein Frohsinn 1842 Eberstadt. Ab 2001 ist sie im Vorstand als Beisitzerin sowie ab 2007 als Rechnerin des Vereins tätig. Sie verwaltet die Noten und ist gleichzeitig auch Archivarin. Bei anstehenden Festen ist sie stets eine große Hilfe.

Norbert Bickelhaup

Herr Bickelhaupt ist seit 2001 ehrenamtliches Mitglied des Gutachterausschusses für Immobilienwerte für den Bereich der Wissenschaftsstadt Darmstadt. Aufgabe des Gutachterausschusses ist u. a. die Schaffung von Transparenz auf dem Grundstücksmarkt durch Ermittlung von Bodenrichtwerten, die seit neuestem auch zur Bemessung der Grundsteuer herangezogen werden. Außerdem fertigt der Gutachterausschuss Wertgutachten an, die in der Regel zur gütlichen Klärung von strittigen Fällen allseits anerkannt werden.

Hildegard Helm

Frau Helm ist seit 2006 1. Vorsitzende des Teckelklubs Darmstadt. Sie ist während der Ausbildungsstunden immer anwesend und steht für die Fragen der Mitglieder zur Verfügung. Frau Helm pflegt die Verbindung zum Jagdklub Darmstadt und unterstützt als Zuchtwartin seit 1995 die Züchterinnen und Züchter des Klubs. Im Jahr 2021 wurde ihr vom Landesverband des Deutschen Teckelklubs die Goldene Ehrennadel verliehen.

A.5 Für Verdienste im Rettungs- und Brandschutzwesen

Michael Benz

Herr Benz arbeitet seit 25 Jahren aktiv bei der Freiwilligen Feuerwehr Darmstadt-Wixhausen und beim Katastrophenschutz. Im Jahr 2013 war er als Katastrophenschutz Helfer in Dresden und 2015 als Flüchtlingshelfer tätig.

Marcus Buß

Herr Buß ist seit 1996 aktives Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Darmstadt-Wixhausen. Seit März 2013 ist er Wehrführer und seit 2021 stellvertretender Stadtbrandinspektor. Er hat sich zudem in der Jugendfeuerwehr Wixhausen und auf regionaler Ebene als stellvertretender Kreisjugendfeuerwehrwart im Landkreis Darmstadt-Dieburg engagiert.

B. Besondere Einzelleistungen

Margit Sachse

Frau Sachse engagiert sich auch außerhalb ihrer schulischen Tätigkeit an der Lichtenbergschule für verschiedene Projekte im Rahmen der Erinnerungsarbeit. Sie ist ein sehr aktives Mitglied in der AG Erinnerungsarbeit, die das jährliche „Darmstädter Gedenkjahr“ als Kooperation von vielen städtischen und zivilgesellschaftlichen Akteur*innen organisiert.

In ihrer Projektgruppe „Schüler Gegen Vergessen Für Demokratie“ erforschen Schülerinnen und Schüler der Lichtenbergschule Darmstadt seit einigen Jahren das jüdische Leben in unserer Stadt, um die Erinnerung an das Unrecht und die jüdischen Mitbürger, die unter ihm litten, wachzuhalten. Sie beteiligen sich mit eigenen Beiträgen an zentralen Gedenkveranstaltungen, beteiligen sich an Stolpersteinverlegungen und Stadtrundgängen zum Thema „Auf den Spuren jüdischen Lebens in Darmstadt“, in Kooperation mit Studierenden der TU Darmstadt seit einigen Jahren auch digital als Gedenk-App „Jewish footprints“.

Für die Beteiligung am internationalen Unterrichtsprojekt Convoi77 erhielt Frau Sachse von der französischen Nichtregierungsorganisation Convoi77 und der Botschaft der französischen Republik in Deutschland eine besondere Auszeichnung. Gewürdigt wird damit die Recherche der Schülergruppe zur Biographie von Fanny Arzenstarck, die im Juli 1944 im letzten Konvoi von Drancy nach Auschwitz deportiert wurde. Staatspräsident Macron, der sich sehr für die Arbeit der beteiligten Schülerinnen und Schüler interessiert, lud die Gruppe zu einem persönlichen Gespräch ein, sobald es die Covid19-Pandemie erlaubt.

Mit der Verleihung der Ehrenurkunde für Frau Sachse soll ihr besonderer Einsatz für Demokratie und Aufklärung der Jugend über die Verbrechen des Nationalsozialismus im Zweiten Weltkrieg gewürdigt werden. Ihr Engagement in der deutsch-französischen Jugendarbeit geht weit über Darmstadt hinaus und findet auch internationale Anerkennung. Vorbildlich leitet sie die Jugendlichen dabei an, selbst aktiv zu werden und sich gegen Vergessen und für Toleranz und friedliches Zusammenleben einzusetzen. Besonderen Wert legt sie dabei darauf, dass die Ergebnisse der Arbeiten auch nachhaltig sichtbar sind, wie z.B. bei dem Projekt Convoi77 über deren Homepage.

Mit unermüdlichem Einsatz und großer Leidenschaft bringt sie junge Menschen dazu, sich zu engagieren und fördert dadurch nicht nur deren Persönlichkeitsentwicklung, sondern auch ihre Demokratiefähigkeit.

Darmstadt. 8. März 2022
I/711 hf

Dezernat I

Jochen Partsch
Oberbürgermeister